

PRÄVENTIVMAßNAHMEN FÜR DIE AUSWAHL VON ATEMSCHUTZMASKEN FFP2 UND FFP3

Der Einsatz von Atemschutzmasken ist als Schutzmaßnahme bei verschiedenen SPIE Tätigkeiten notwendig. Es gibt unterschiedliche Ausführungen für die verschiedenen Einsatzzwecke. Folgende Hinweise helfen Atemschutzmasken richtig einzusetzen:

INFORMATION ZUR AUSWAHL VON EINWEGATEMSCHUTZMASKEN

Anwendungsbereiche Einwegatemschutzmasken

- Der Einsatz von Atemschutzmasken als Schutzmittel wird über die Gefährdungsbeurteilung ermittelt. Die Führungskraft unterweist, bei welchen Tätigkeiten Atemschutz getragen werden muss
- **Bei der Gefährdung durch Mikroorganismen in der Atemluft, z.B. durch Anwesenheit von infizierten Personen in Quarantänebereichen, ist in jedem Fall eine Atemschutzmaske zu tragen**

Ausführung von Atemschutzmasken

- Bei Atemschutzmasken wird zwischen FFP- und Halbmasken unterschieden
- 1 FFP-Masken (Filtering Face Piece = umgangssprachlich „Einwegschutzmaske“): Der Filter ist vorgeformt und gleichzeitig der Maskenkörper
- 2 Halbmasken: Kunststoffgrundkörper mit angebrachter Maske
- Die Zahl 1 – 3 gibt die Filterklasse an
 - P 1 ist für SPIE nicht geeignet
 - P 2 und P 3 unterscheiden sich in der Dichte des Vlieses
 - **P2 ist zum Schutz vor den SARS-Co-2-Viren für das SPIE-Leistungsspektrum ausreichend**
- Der SPIE PSA-Katalog enthält eine große Auswahl an Atemschutzmasken in verschiedenen Filterklassen. In der Abteilung Einkauf kümmert sich aktuell eine Task Force explizit um die Beschaffung von Atemschutzmasken für SPIE
- HSEQ berät Sie bei der Auswahl der für Ihren Einsatz richtigen Atemschutzmasken unter der Beratungshotline +49 2102 3708195



INFORMATION AN- UND ABLEGEN VON EINWEGATEMSCHUTZMASKEN

Vorbereitung

- Prüfen Sie, ob Sie mindestens eine Maske der Schutzklasse P2 zur Verfügung haben
- Prüfen Sie, ob die Maske das Verwendungsdatum noch nicht überschritten hat
- Prüfen Sie, ob die Maske offensichtliche Beschädigungen aufweist



Anlegen einer Einwegatemschutzmaske

1. Maske entfalten und Nasenclip mit einem Finger verformen
2. Maske mit Kopfbändern nach unten in die Hände legen
3. Mit dem Kinn in die Maske einsteigen, danach über die Nase ziehen
4. Unteres Kopfband im Nacken und oberes Kopfband oberhalb der Ohren platzieren
5. Kopfband individuell anpassen
6. Nasenclip mit beiden Zeigefingern anpassen und eng andrücken
7. Dichtsitz der Maske prüfen – Bei Luftaustritt erneut anpassen
8. Vor dem Ablegen der Maske die Einweghandschuhe ausziehen und entsorgen
9. Maske an der Befähigung von hinten nach vorne über das Gesicht absetzen, dabei das Filtervlies möglichst nicht berühren
10. Maske entsorgen
11. Hände gründlich waschen und danach desinfizieren



INFORMATION AN- UND ABLEGEN EINER HALBMASKE (BEISPIEL: DRÄGER XPLORE 2100)

Vorbereitung

- Prüfen Sie, ob die Maske oder der Partikelfilter offensichtliche Beschädigungen aufweist
- Maskendeckel abnehmen und den Partikelfilter bereitstellen.
- Den Partikelfilter einsetzen



Anlegen einer Halbmaske

1. Verschlusshaken schließen und Befestigung über den Kopf ziehen.



2. Maskenkörper über Mund und Nase setzen und Kopfspinne anlegen



3. Befestigung gleichmäßig festziehen bis die Halbmaske bequem und fest anliegt. Ggf. nachjustieren



4. Dichtigkeit prüfen: Den Deckel mit beiden Händen zu halten und kräftig ausatmen. Entweicht Luft zwischen Maske und Gesicht, Bänder nachziehen

5. Vor dem Ablegen der Maske die Einweghandschuhe ausziehen und entsorgen

6. Verschlusshaken im Nacken lösen

7. Die Maske über die Kopfspinne vom Kopf ziehen, Maskendeckel lösen und Filtervlies direkt entsorgen

8. Hände gründlich waschen und danach desinfizieren



9. Maske mit Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) reinigen und danach desinfizieren



10. Hände erneut waschen und desinfizieren



INFORMATION ZUR TRAGEDAUER VON ATEMSCHUTZMASKEN

Die Tragedauer von partikelfiltrierendem Atemschutz (FFP2/FFP3 oder P2/P3-Masken) ist begrenzt durch den Ein- und Ausatemwiderstand. Die Widerstände steigen insbesondere bei hohen Staubkonzentrationen bzw. starker Durchfeuchtung des Filtervlieses.

Bei kurzzeitigen Einsätzen einer Maske, kann diese mehrfach getragen werden, wenn folgende Hinweise strikt beachtet werden:

ZUSÄTZLICHE MAßNAHMEN IN BEREICHEN MIT INFIZIERTEN PERSONEN

Aufbewahrung von benutzten Masken und Reinigung von Aufbewahrungsbehältern

Bewahren Sie benutzte Masken in einem belüfteten Behälter mit glatter Oberfläche auf

- Mehrzweckvorratsbehälter mit Belüftung verwenden
- Alternativ nutzen Sie einen vergleichbaren Behälter ohne Belüftung, bohren Sie dann einige (ca. 5 - 10) Löcher zur Belüftung in den Deckel des Behälters
- Entsorgen Sie die Maske nach einer Arbeitsschicht
- Reinigen Sie den Behälter nach Arbeitsschicht/Entsorgung Maske mit reinigungsmittelversetztem Wasser und lassen Sie den Behälter gut trocknen

